

Miete all-inclusive.



www.manrental.eu

MAN | Financial Services

Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 17 | 22. September 2017 | 27. Jhg. | HUSS-VERLAG GmbH | www.transport.de

B 11694 D

BFS

Die Truckvermieter

0180 411 8 411 * bfs.tv

Rent a **MAN**

Digitale Erfüllungsgehilfen

BAG-KONTROLLEN Bisher mussten Mitarbeiter des Bundesamtes für Güterverkehr bei Fahrzeugüberprüfungen auf Autobahnen den Lkw selbst zum Ausleiten auffordern. Eine neue Technik soll diesen Vorgang nun automatisieren

Zu den zentralen Aufgaben des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) gehört die Durchführung von Straßenkontrollen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz und dem Bundesfernstraßenmautgesetz. Ein Teil der Kontrollen wird als sogenannte Standkontrolle durchgeführt. Bei Standkontrollen ist es bislang notwendig, dass das Kontrollpersonal des BAG die Autobahn im Zulaufbereich eines Kontrollplatzes betritt. Zumeist handelt es sich dabei um Rastanlagen oder Parkplätze. Die Kontrolleurin beziehungsweise der Kontrolleur steht hierfür im Fahrbahnbereich der Autobahn und fordert den Fahrzeugführer im fließenden Verkehr über ein Sichtzeichen mit Anhaltstab auf, die Autobahn zu verlassen.

Im Rahmen eines Pilotprojektes führt das BAG derzeit eine automatische Methode ein, um den laut BAG relevanten Verkehr auf einen Kontrollplatz auszuleiten. Dabei werden Kennzeichen mittels am Fahrbahnrand errichteter Kameras erfasst. Über eine elektronische Übertragungstechnik werden die Kennzeichen an eine für den Fahrzeugführer deutlich erkennbare LED-Ausleittafel

gesendet und das Fahrzeug somit auf den Kontrollplatz ausgeleitet.

Die Technik wählt, der Beamte kontrolliert

Für dieses Verfahren hat das BAG eine entsprechende datenschutzrechtliche Freigabe erhalten. Die Auswahl der Fahrzeuge erfolgt durch das Kontrollpersonal über eine Steuerungssoftware. Alternativ erfolgt die Ausleitung einer Gruppe von Fahrzeugen durch Anzeige eines allgemeingültigen Fahrzeugsymbols auf der LED-Ausleittafel. Hier werden dann alle Fahrzeuge entsprechend dem Symbol zur Ausfahrt auf den Kontrollplatz aufgefordert.

Die Fahrzeugselektion erfolgt durch Fachkräfte des Bundes-

amtes auf dem Kontrollplatz. Zunächst sollen Pilotstandorte, verteilt über das gesamte Bundesgebiet, bis Mitte 2018 mit der Technik ausgestattet werden. Nach dem zweijährigen Pilotbetrieb ist eine flächendeckendere Ausrüstung von Kontrollplätzen mit dem Ausleitsystem geplant.

Die Pilotstandorte sind: Allenstein (A2, Nordrhein-Westfalen), Ellerbrook (A1, Schleswig-Holstein, Schieferberg/Berliner Ring (A10, Brandenburg), Sophienberg (A9, Bayern) und Theißtal (A3, Hessen). Der erste Pilotstandort an der A9 in Bayern wurde am 8. September offiziell eröffnet und wird seitdem im operativen Pilotbetrieb regelmäßig zu Kontrollzwecken angewandt.

tbu



FOTO: BAG

Das neue Schild fürs automatische Ausleiten

Sonderaktion zum Jubiläum

SCHMITZ CARGOBULL Anlässlich seines 125sten Geburtstages bietet das Unternehmen ausgewählte Trailer in einer exklusiven und limitierten Edition an

Zum 125-jährigen Bestehen des Unternehmens legt Schmitz Cargobull eine exklusive „Limited Edition 125 Years“ ausgewählter Trailer auf. Jeweils 1.250 Sattelcurtainsider „S.CO“, 1.250“ und Sattelkühlfahrzeuge „S.KO“ sowie 375 Sattelkipper „S.KI“ werden mit umfassenden Jubiläumspaketen ausgestattet. Diese Angebote sollen ab September verfügbar sein. Optional können die Kunden die Fahrzeuge mit der „Executive“-Ausstattung inklusive Full-Service-Angeboten und Telematik weiter aufwerten. Es handelt sich dabei um Kombinationen aus Sonderausstattungen und komplettem Service, der für einen höheren Restwert bei Rückgabe des Aufliegers beim Schmitz Cargobull Trailer Store sorgt.

Die limitierten Sondermodelle werden laut Schmitz Cargo-

bull mit „zukunftsweisenden Technologien zu attraktiven Preisen“ ausgerüstet und sollen pünktlich zu den Jubiläumsevents Mitte September starten.

Einige Features an Bord

Das Jubiläumspaket für die Sattelcurtainsider kann für die Fahrzeugvarianten „Universal“, „Mega“ oder „X-Light“ konfiguriert werden. Auch eine Kombination für den Transport von Coils beziehungsweise Papier steht zur Auswahl. Zu den Features zählen die Datenerfassung mit dem neuen „TrailerConnect“-Steuergerät der dritten Generation, das „Rotos“-Fahrwerk, eine LED-Lichtanlage am Heck, mitblinkende Seitenmarkierungsleuchten und das auffällige Jubiläums-Heckdesign. Kunden, die für den Sattelcurtainsider das Executive-Paket ordern,

erhalten zusätzlich den Koppelsensor zur Trailertelematik, das Reifendruckkontrollsystem, das geklebten Boden (nur beim S.CO Universal), den Telematikiendienst „TrailerConnect Info“, sowie einen Full-Service-Vertrag für Trailer und Reifen.

Auch der Sattelkoffer S.CO Cool wird mit dem TrailerConnect-Steuergerät der dritten Generation, dem Rotos-Fahrwerk, einer LED-Lichtanlage und Seitenmarkierungsleuchten ausgerüstet. Das besondere Jubiläums-Design kennzeichnet das Heck. Beim Executive-Paket gehören die Transportkältemaschine, die Trailertelematik zusätzlich mit Tanksensor und LED-Anzeige, Koppelsensor, Türkontaktschalter und Reifendruckkontrollsystem zur Serienausstattung. Außerdem gibt es den kompressiblen Rollenrampuffer, TrailerConnect

Info und das Temperaturarchiv. Der Full Service umfasst neben dem Trailer und den Reifen beim Sattelkoffer auch das Kühlgerät.

Gehört serienmäßig dazu

Die 375 Sattelkipper der Sonderedition stehen in sieben verschiedenen Fahrzeugtypen bereit. Das feuerverzinkte Fahrgestell sichert den nachhaltigen, hohen Werterhalt. Das Rotos-Fahrwerk und LED-Rücklichter werden bei den Jubiläumsfahrzeugen serienmäßig verbaut. Zusätzlich ist das Breakdown-Cover-Paket für zwei Jahre inklusive. Im Executive-Modell stehen Light-Chassis in vier Längen für die Stahlmulden von 25 bis 56 Kubikmeter und eine Länge für die 27 Kubikmeter-Aluminium-Mulde zur Auswahl. Gewichtsoptimierte Aluminium-Luftbehälter, das Reifendruckkontrollsystem und TrailerConnect Info runden das Angebot ab. Der Full Service für den Trailer umfasst auch die Hydraulik. Für den Reifenservice gibt es wahlweise Pakete für den Straßen- oder für den Baustelleneinsatz.

Einen historischen Abriss zu 125 Jahren Schmitz Cargobull lesen Sie auf Seite 17. Im Internet finden Sie unter www.transport.de zudem eine Bildergalerie zur 125-Jahr-Feier des Unternehmens.

tbu



FOTO: SCHMITZ CARGOBULL

Die Sonderedition zum 125sten Geburtstag bietet viele Highlights

Themen in dieser Ausgabe

Intermodal

Im kombinierten Verkehr zwischen Deutschland und Italien gibt es derzeit erhebliche Probleme.

Seite 3

Elektromobilität

Die Städte müssen sauberer werden. Deshalb bekommt DHL weitere Fördergelder.

Seite 7

Anzeige

www.cargobull.com

Europa.Netz.
1.200 auditierte Service-Partner.



SCHMITZ CARGOBULL
The Trailer Company.

Anzeige

Langendorf
high tech on wheels

Besuchen Sie uns:
NUFAM 2017
Halle 1, Stand A 105

Sie haben die Wahl!

langendorf.de/entscheidung

Kontraktlogistik

Quehenberger stärkt das Engagement mit neuen Projekten in Südosteuropa.

Seite 10

Haftungsfrage

Der Lagerhalter muss voll für einen durch seinen Staplerfahrer verursachten Schaden aufkommen.

Seite 11

Transport TEST

MB Actros 1846

Mit überarbeitetem kleinen Motor wird das Schwungholen reichlich ausgenutzt. Das lohnt sich aber.

Seite 13

Modellpflege

Die neuen „XF“ und „CF“ von DAF erhalten mehr Varianten.

Seite 16

E-Transporter

Der elektrifizierte „Crafter“ von Volkswagen empfiehlt sich für die letzte Meile.

Seite 18

Nufam 2017

Großer Sondervorbericht zur Nutzfahrzeugmesse in Karlsruhe.

Seite 20

GTT GREIHING TRUCKS & TRAILERS
Eine Marke der Rudolf Greiving-Gruppe

Kosten runter schalten.

www.greiving.com
Freecall: 0800 - 01 00010

